

475
10. August 1943

An

S.K.H. den Herzog von Braunschweig

Blankenburg/Harz

Schloss

Königliche Hoheit!

Das Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde (Monumenta Germaniae Historica), das nun auf eine Tätigkeit von 125 Jahren zurückblickt und wohl als eines der hervorragendsten wissenschaftlichen Forschungsinstitute in ganz Europa bezeichnet werden kann, ist gegenwärtig im Gebäudeblock der Staatsbibliothek in Berlin untergebracht, also in einer Gegend, die im Falle eines Luftangriffes zweifellos besonders gefährdet wäre. Es ist dringend geboten, die wichtigsten und wertvollsten Bestände aus Berlin herauszubringen. Es wäre zwar wünschenswert, die ganze Bibliothek, die als Ganzes einen in Deutschland einmaligen Bestand bildet, von hier wegzuschaffen, aber das wird bei dem erheblichen Umfang von rd. 45000 Bänden auf große Schwierigkeiten stoßen. Außer der Bibliothek besitzt aber das Reichsinstitut handschriftliche Materialien von einmaligem und ungewöhnlichem Wert, die das Ergebnis einer Arbeit von Jahrzehnten sind; sie in eine gesicherte Gegend zu bringen, ist daher vor allem dringend notwendig.

Ich erlaube mir daher, an Eure Königliche Hoheit die Bitte zu richten, daß die in Kisten verpackten handschriftlichen Materialien im Kapitelsaal des Klosters Michaelstein bei Blankenburg untergebracht werden dürfen; es würde sich voraussichtlich um rund 10 bis 15 Kisten handeln, die von hieraus nach Blankenburg überführt werden sollten. Ich wäre Euer Königlichen Hoheit für Zustimmung zur Überbringung des handschriftlichen Apparates der Monumenta Germaniae Historica in das genannte Kloster Michaelstein besonders dankbar, und ich bitte in diesem Falle um Nachricht, damit die Überführung sofort veranlaßt werden kann.

Euer Königlichen Hoheit ergebenster